Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

17.06.2026

Polizei sucht Zeugen | Kriminaldienst ermittelt zu Körperverletzungsdelikt - Zeugengesuch | Betrüger erlangten Bargeld mit minderwertigen Waren

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 223|2026

Chemnitz

Polizei sucht Zeugen

Zeit: 12.06.2026, 09:25 Uhr

Ort: OT Helbersdorf

(1779) Die Polizei sucht Zeugen zu einer in der Paul-Bertz-Straße aufgefundenen verletzten Seniorin (85) und prüft in diesem Zusammenhang, ob die Frau Opfer einer Straftat geworden ist.

Nach Angaben der Geschädigten soll sie an jenem Freitagvormittag auf dem Gehweg der Paul-Bertz-Straße unterwegs gewesen sein, als ihr ein unbekannter Mann entgegengekommen ist. Das Nächste, woran sie sich erinnern kann ist, dass sie am Boden liegend unter anderem mit einer Kopfverletzung das Bewusstsein wiedererlangte. Bei ihrer Befragung gab die 85-Jährige im Nachhinein an, dass ihre Handtasche, welche sie zum Zeitpunkt des Geschehens bei sich hatte, verschwunden sei. In der Handtasche habe sich ein Handy und eine dreistellige Summe Bargeld befunden.

Ein Anwohner hatte die verletzte Frau gefunden und den Rettungsdienst verständigt. Die 85-jährige Frau wurde stationär im Krankenhaus aufgenommen. Im Ergebnis aller bisher geführten Ermittlungen konnte das tatsächliche Geschehen nicht erhellt werden. Es ist nicht auszuschließen, dass die Frau Opfer einer Straftat geworden ist, aufgrund dessen wegen des Verdachts des Raubes durch die Kriminalpolizei ermittelt wird.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Geschädigte war am 12.Juni 2026 dunkel gekleidet. Sie ist etwa 1,65 Meter groß und hat dunkelrote Haare. Wer kann Angaben zum Sturzgeschehen der lebensälteren Frau machen? Wem ist womöglich aufgefallen, dass ein oder mehrere Unbekannte gewaltsam auf die Frau eingewirkt haben? Sachdienliche Hinweise nimmt die Chemnitzer Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0371 387-3448 entgegen. (mou)

Schwerer Raub und Bedrohung – Ergänzungsmeldung

Zeit: 15.06.2025, 18:50 Uhr

Ort: OT Sonnenberg und OT Hilbersdorf

(1780) Die Polizeidirektion Chemnitz berichtete gestern über die Festnahme eines 47-jährigen Mannes (deutsch) nach einem schweren Raub sowie einer Bedrohung in den Chemnitzer Ortsteilen Sonnenberg und Hilbersdorf (siehe Medieninformation Nr. 222, Meldung 1770). Der deutsche Tatverdächtige wurde im Verlauf des gestrigen Tages einem Richter am zuständigen Amtsgericht Chemnitz vorgeführt, welcher Haftbefehl erließ. Der Mann befindet sich inzwischen in einer Justizvollzugsanstalt. (mou)

Täter machten Beute in Kellern

Zeit: 13.06.2026, 17:00 Uhr bis 17.06.2026, 05:30 Uhr

Ort: OT Lutherviertel, OT Kappel, OT Schloßchemnitz

(1781) Über das vergangene Wochenende drangen Unbekannte in ein Mehrfamilienhaus in der Straße der Nationen ein und entwendeten aus einem dortigen Keller zwei Pedelecs (»Kellys« und »KTM«) im Gesamtwert von etwa 6.700 Euro. In zwei weitere Mehrfamilienhäuser in den Chemnitzer Ortsteilen Lutherviertel und Kappel verschafften sich Unbekannte in der Zeit zwischen Montagnacht und Mittwoch früh ebenfalls Zutritt. In der Folge entwendeten sie aus dortigen Kellerabteilen in der Fichtestraße ein Pedelec (»Specialized«) sowie in der Irkutsker Straße ein E-Bike (»Haibike«) im Wert von insgesamt ca. 6.600 Euro. Der einbruchsbedingte Sachschaden fiel mit jeweils etwa 100 Euro vergleichsweise gering aus. (mou)

Ladekabel von drei E-Ladesäulen gestohlen

Zeit: 15.06.2026, 18:00 Uhr bis 16.06.2026, 10:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(1782) Im Zeitraum zwischen Montagabend und Dienstagvormittag trennten Unbekannte die Ladekabel dreier E-Ladesäulen auf einem Firmengelände in der Müllerstraße ab und verschwanden mit der Beute. Der Stehlschaden beziffert sich auf ca. 1.300 Euro. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 100 Euro geschätzt. (mou)

Mehrere Verletzte bei Verkehrsunfall

Zeit: 16.06.2026, 17:10 Uhr

Ort: OT Altendorf

(1783) Drei Verletzte, fünf beschädigte Autos und ein Gesamtsachschaden von annähernd 30.000 Euro waren die Bilanz eines Verkehrsunfalls in der Flemmingstraße. Was war geschehen? Eine 43-Jährige parkte am späten Nachmittag mit ihrem Pkw Renault aus, um die Flemmingstraße in Richtung der Straße Steinwiese zu befahren. Dabei kam es jedoch zur Kollision mit einem in dieselbe Richtung fahrenden Pkw Mercedes (Fahrerin: 39), der dadurch gegen einen in der Flemmingstraße parkenden Pkw Audi stieß. Auch der Renault stieß infolge des Aufpralls gegen zwei parkende Autos (Mercedes, Mazda). Die 39- und 43-Jährige erlitten leichte Verletzungen, die Beifahrerin (69) im Mercedes wurde schwer verletzt. Hinzugerufene Rettungskräfte versorgten die Verletzten. (Ry)

Landkreis Mittelsachsen

Kriminaldienst ermittelt zu Körperverletzungsdelikt - Zeugengesuch

Zeit: 24.05.2026, 01:15 Uhr bis 01:30 Uhr, polizeibekannt: 12.06.2026

Ort: Hartha, OT Gersdorf

(1784) Seit vergangenem Freitag ermittelt der Kriminaldienst des Polizeireviers Döbeln wegen gefährlicher Körperverletzung, nachdem ein Mann (49) am Rande eines Dorffestes niedergeschlagen worden war.

Der Geschädigte war am Freitagvormittag im Polizeirevier Döbeln erschienen und hatte Anzeige erstattet. Im Zuge der zeugenschaftlichen Vernehmung teilte er mit, dass er am 24. Mai 2026 (Sonntag) vor dem Festgelände in Gersdorf von einer Gruppe augenscheinlicher Jugendlicher angepöbelt worden war. Nach einem kurzen verbalen Disput habe dann einer der Jugendlichen den Mann geschlagen. Ein weiterer Begleiter soll dann den 49-Jährigen zu Boden gestoßen und anschließend getreten haben. Nachdem die Angreifer von dem verletzten Mann abgelassen hatten und verschwunden waren, kehrte der Verletzte kurzzeitig in das Festzelt zurück und verließ dann den Ort des Geschehens. Letztlich suchte der Geschädigte ein Krankenhaus auf, wo er stationär aufgenommen wurde.

Zeugen bzw. Besucher des Dorffestes, die in der besagten Nacht Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Körperverletzungsdelikt gemacht haben, werden gebeten, sich mit sachdienlichen Hinweisen unter der Telefonnummer 03431 5896-0 im Polizeirevier Döbeln zu melden. (mg)

Hoher Sachschaden und ein Verletzter bei Verkehrsunfall

Zeit: 16.06.2026, 08:20 Uhr

Ort: Mulda, OT Zethau

(1785) Ein 39-Jähriger befuhr mit seinem Pkw Renault die Voigtsdorfer Straße und querte mit seinem Auto die Straße Zethau, um geradeaus in den Herrenweg zu fahren. Dabei kam es zur Kollision mit einem vorfahrtsberechtigten, die Straße Zethau aus Richtung Mulda kommenden

Pkw Ford (Fahrer: 44). Im Ergebnis des Zusammenstoßes erlitt der 44-Jährige leichte Verletzungen und der entstandene Sachschaden wurde auf insgesamt rund 40.000 Euro geschätzt. (Ry)

Sattelauflieger brannte auf Autobahn aus

Zeit: 16.06.2026, 18:35 Uhr

Ort: Rossau, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(1786) Mit einem MAN-Sattelzug war ein Fernfahrer (37) abends auf der Autobahn 4 unterwegs und bemerkte unweit des Parkplatzes »Rossauer Wald« einen Defekt am Sattelauflieger. Der 37-Jährige lenkte den Sattelzug auf den Standstreifen, schaute sich den Anhänger genauer an und bemerkte, dass einer der Reifen bereits Feuer gefangen hatte. Er versuchte den Brand noch zu löschen, musste jedoch seine Bemühungen einstellen und den Auflieger abkoppeln, um ein Übergreifen des Feuers auf die Zugmaschine zu verhindern. Der mit Baustoffen beladene Anhänger brannte letztlich aus. Gesamtsachschaden: etwa 65.000 Euro. Aufgrund der Lösch- und Bergungsarbeiten war die Richtungsfahrbahn bis gegen 19:25 Uhr voll gesperrt. Gänzlich frei befahrbar war die Autobahn 4 kurz vor Mitternacht. (Ry)

Erzgebirgskreis

Betrüger erlangten Bargeld mit minderwertigen Waren

Zeit: 10.06.2026, 15:30 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(1787) In der zurückliegenden Woche sprachen zwei unbekannte Männer auf einem Parkplatz im Gewerbering einen Mann (64) an und erkundigten sich nach dem Weg zur Bundesautobahn. Im weiteren Gespräch übergaben sie eine Videokamera, ein Messerset sowie einen Rasierapparat als angebliches Geschenk. Anschließend forderten die Unbekannten 600 Euro als Benzingeld für die Fahrt zu einem Flughafen. Da der 64-Jährige nicht über einen entsprechenden Bargeldbetrag verfügte, fuhren ihn die Unbekannten zu einem nahegelegenen Geldautomaten. Dort übergab er ihnen

200 Euro. Danach trennten sich die Wege. Später ließ der Geschädigte die erhaltenen Gegenstände in einem Fachgeschäft überprüfen. Dabei stellte sich heraus, dass diese nahezu wertlos waren.

Das Polizeirevier Annaberg registrierte in den vergangenen Tagen im Revierbereich vier ähnliche Sachverhalte. Dabei sprachen Unbekannte ebenfalls Personen an und boten ihnen vermeintlich hochwertige Gegenstände an. In diesen Fällen erkannten die Angesprochenen die Betrugsmasche rechtzeitig, sodass keine Vermögensschäden eintraten.

Die Polizei warnt aus gegebenem Anlass vor derartigen Betrugsmaschen. Seien Sie vorsichtig, wenn Ihnen auf der Straße angeblich hochwertige Produkte zu besonders günstigen Preisen angeboten oder sogar geschenkt werden! Die angebotenen Waren sind meist nicht so hochwertig wie

angepriesen. Legen Sie ein gesundes Misstrauen an den Tag und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen! Lassen Sie sich nicht überrumpeln und ziehen Sie, insbesondere vor einer Bargeldübergabe an Fremde, Vertrauenspersonen hinzu oder informieren Sie die Polizei! (rae)

Zehntausende Euro bei Anlagebetrug verloren

Zeit: 12.02.2026, 12:00 Uhr bis 15.06.2026, 12:00 Uhr

Ort: Marienberg, OT Lauterbach

(1788) Ein Senior aus Lauterbach erstattete am Dienstag Anzeige bei der Polizei, nachdem er im Glauben an hohe Gewinne aus einer Geldanlage eine fünfstellige Summe ins Ausland überwiesen hatte.

Der Senior war im Februar 2026 im Internet auf ein vermeintliches Anlagemodell für Kryptowährungen aufmerksam geworden. In der Folge überwies er zunächst rund 2.500 Euro, um sein Geld gewinnbringend anzulegen. Als er sich später die angeblichen Gewinne auszahlen lassen wollte, forderte eine vermeintliche Anlageberaterin weitere tausende Euro als Gebühr in Form einer angeblichen Steuervorauszahlung. Der Mann kam den Forderungen nach und überwies weitere Geldbeträge. Nachdem der Kontakt zu den Betrügern schließlich abbrach, erstattete er Anzeige bei der Polizei. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte er bereits mehr als 38.000 Euro überwiesen.

Im Zusammenhang mit unseriösen Geldanlagen warnen die Ermittlungsbehörden eindringlich vor entsprechenden Angeboten. Präventionstipps finden sich unter anderem auf der Internetseite des Landeskriminalamtes Sachsen unter: https://www.polizei.sachsen.de/de/112189.htm. (rae)

Traktor stieß in Hyundai

Zeit: 16.06.2026, 14:00 Uhr

Ort: Zwönitz, OT Hormersdorf

(1789) Die Schulstraße (S 233) aus Richtung Hormersdorf kommend in Richtung Günsdorf befuhren ein Traktor John Deere (Fahrer: 21) mit zwei Anhängern sowie ein Hyundai (Fahrer: 37). An einer Einmündung auf ein Feld bog der 21-Jährige mit seinem Gespann nach links ab. Dabei kam es zur Kollision mit dem Pkw, der im selben Moment das Traktor-Gespann überholen wollte. In der Folge geriet der Hyundai in die linke Leitplanke und kam letztlich quer zur Fahrbahn zum Stehen. Der 37-Jährige erlitt beim Unfall leichte Verletzungen. Sachschaden: in Summe knapp 15.000 Euro. (Ry)